

König Friedrich<sup>2</sup> und Herzog Leopold<sup>3</sup> von Österreich sein Bruder erklären, dass sie dem Grafen Eberhard von Württemberg<sup>4</sup> 380 Mark Silber Konstanzer Gewicht schuldig seien, davon 72 Mark für ein Ross, das übrige für Korn; sie verpflichten sich die Summe bis kommende Ostern zu bezahlen und geben ihm zur Sicherheit als Bürgen 38 Leute, die Grafen Ulrich von Helfenstein,<sup>5</sup> Rudolf von Werdenberg<sup>6</sup> (« Grauen Rûdolf von werdenberg »), Rudolf von Hohenberg,<sup>7</sup> Heinrich von Schälklingen,<sup>8</sup> Friedrich von Toggenburg,<sup>9</sup> Heinrich von Fürstenberg,<sup>10</sup> Friedrich von Zollern,<sup>11</sup> zu Schalksburg,<sup>12</sup> Friedrich von Zollern den Ostertag, Ulrich von Aichelberg,<sup>13</sup> dann Heinrich von Griessenberg,<sup>14</sup> Lütolt von Krenkingen,<sup>15</sup> Konrad von Tengen,<sup>16</sup> Ulrich von Matzingen,<sup>17</sup> Heinrich von Röttenberg,<sup>18</sup> Walther Truchsess von Warthausen,<sup>19</sup> Johann Truchsess zu Waldburg,<sup>20</sup> Friedrich von Hornberg,<sup>21</sup> Konrad vom Riet,<sup>22</sup> den Tölzer von Schellenberg<sup>23</sup> (« den Tölnzer von Schellenberg »), Hartmann von Baldegg,<sup>24</sup> Rudolf von Landenberg,<sup>25</sup> Johann Truchsess von Diessenhofen,<sup>26</sup> Ulrich von Bütikon<sup>27</sup> den Lieblosen, Eberhard von Rosenau,<sup>28</sup> Johann von Klingenberg,<sup>29</sup> Bilgrin von Wagenberg,<sup>30</sup> Konrad von Tierberg,<sup>31</sup> Reinhard von Rüti,<sup>32</sup> Wolfram Hochschlitz,<sup>33</sup> Heinrich von Spärwersegg,<sup>34</sup> Johann von Stein,<sup>35</sup> Berchtold von Mannsperg,<sup>36</sup> Albrecht den Hofwart, Wilhelm den Störn, Johann von Werspispurg,<sup>37</sup> Konrad den Sultzer, die Ritter, Wernher von Randegg<sup>38</sup> und Johann von Eschisteten.<sup>39</sup> Die Bürgen sollen nach Mahnung Geiselschaft zu Reutlingen, Neustadt<sup>40</sup> oder Rotenburg<sup>41</sup> leisten; wer von den Herren das nicht will, soll einen Knecht mit zwei Pferden stellen oder zehn Mark Silbers zahlen.